

# HORNBACH Gipsplatten–Typen nach Normen (DIN EN 520, DIN 18180 und DIN EN 15283–2)

Stand 26.10.2016



Bezeichnung gemäß DIN 18180	Bezeichnung gemäß DIN EN 520	Bedeutung der Typenbezeichnung gemäß DIN EN 520	Plattenbeispiele	Besondere Eigenschaften	Verwendung	Brandschutz	Luftschalldämmung
Gipskarton-Bauplatte <b>GKB</b>	Gipsplatte <b>Typ A</b>	<b>A</b> = Standardgipsplatte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bauplatten</li> <li>Ausbauplatten</li> <li>Einmannplatten</li> <li>Miniformplatten</li> </ul>	feuchteregulierend, nicht wasserbeständig	In der Dicke 12,5 mm Dicke ideal zum Verkleiden von Metallständerwänden geeignet.	Gilt ab 12,5 mm Dicke als nicht brennbar.	gering, gut bei Doppelbeplankung
Gipskarton-Bauplatte <b>GKB</b>	Gipsplatte <b>Typ D</b>	<b>D</b> = mit definierter Dichte von mindestens 800 kg/m <sup>3</sup> (entspricht bei einer 12,5 mm dicken Gipsplatte, einem Flächengewicht von 10 kg/m <sup>2</sup> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>Formplatten</li> <li>Schallschutzplatten</li> </ul>	hohe Rohdichte für besseren Schallschutz und höhere Belastbarkeit	An Wänden, Decken und Dachschrägen, im Dachausbau, bei Metallständerwänden, Vorwandinstallationen und als Trockenputz einsetzbar.	nicht brennbar	hoher Schallschutz
Gipskarton-Bauplatte imprägniert <b>GKBI</b>	Gipsplatte <b>Typ H2</b>	<b>H2</b> = mit reduzierter Wasseraufnahmefähigkeit ≤ 10 % (entspricht ≤ 180 g Wasser/m <sup>2</sup> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>Feuchtraumplatten</li> <li>Massivbauplatten imprägniert</li> </ul>	imprägniert, feuchteregulierend, wasserbeständiger als GKB	Ab 12,5 mm Dicke für Zwischenwand in gemäßigten Feuchträumen (Küche, Bad und Dusche) geeignet.	Gilt ab 12,5 mm Dicke als nicht brennbar (Brandklasse A2).	gering, gut bei Doppelbeplankung
Gipskarton-Feuerschutzplatte <b>GKF</b>	Gipsplatte <b>Typ DF</b>	<b>D</b> = mit definierter Dichte von mindestens 800 kg/m <sup>3</sup> <b>F</b> = verbesserter Gefügezusammenhalt bei hohen Temperaturen (Brandfall)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Feuerschutzplatten</li> <li>Massivbauplatten</li> </ul>	faserverstärkt für hochwertigen Feuerschutz, Gipskern zusätzlich verfestigt	In der Dicke 20 bis 25 mm zur Bekleidung nichttragender Feuerschutzwände und zum Schallschutz einsetzbar.	Glasfaserarmierung verstärkt Zusammenhalt der Struktur im Brandfall, Brandklasse A2, Feuerschutzklasse F30, in mehreren Schichten bis F90	ab 20 mm Dicke mittel, gut bei Doppelbeplankung
Gipskarton-Feuerschutzplatte imprägniert <b>GKFI</b>	Gipsplatte <b>Typ DFH2</b>	<b>D</b> = mit definierter Dichte von mindestens 800 kg/m <sup>3</sup> <b>F</b> = verbesserter Gefügezusammenhalt bei hohen Temperaturen (Brandfall) <b>H2</b> = mit reduzierter Wasseraufnahmefähigkeit ≤ 10 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>Feuerschutzplatten imprägniert</li> <li>Massivbauplatten imprägniert</li> <li>Multifunktionsplatten</li> </ul>	faserverstärkt für Feuerschutz und imprägniert gegen Feuchtigkeitsaufnahme	Ab 12,5 mm Dicke für Zwischenwände in gemäßigten Feuchträumen (Küche, Bad und Dusche), wenn außerdem nach Brandschutz verlangt wird, einsetzbar.	Glasfaserarmierung verstärkt Zusammenhalt der Struktur im Brandfall, Brandklasse A2, Feuerschutzklasse F30, in mehreren Schichten bis F90	ab 20 mm Dicke mittel, gut bei Doppelbeplankung
Gipskarton-Feuerschutzplatte imprägniert <b>GKFI</b>	Gipsplatte <b>Typ DFH2IR</b>	<b>D</b> = mit definierter Dichte von mindestens 800 kg/m <sup>3</sup> <b>F</b> = verbesserter Gefügezusammenhalt bei hohen Temperaturen (Brandfall) <b>H2</b> = mit reduzierter Wasseraufnahmefähigkeit ≤ 10 % <b>i</b> = erhöhte Oberflächenhärte <b>R</b> = erhöhte Festigkeit (Biegezug)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hartgipsplatten</li> </ul>	durch Hartgipskern und Faserverstärkung extrem stabil und hohe Oberflächenhärte	Ab 12,5 mm Dicke für Zwischenwände in gemäßigten Feuchträumen (Küche, Bad und Dusche) einsetzbar, für hochwertigen Trockenbau und wenn erhöhte Anforderungen an Robustheit bestehen.	Glasfaserarmierung verstärkt Zusammenhalt der Struktur im Brandfall, Brandklasse A2, Feuerschutzklasse F30, in mehreren Schichten bis F90	erhöhter Schallschutz
Bezeichnung gemäß DIN EN 15283-2		Bedeutung der Typenbezeichnung gemäß DIN EN 15283-2	Plattenbeispiele	Besondere Eigenschaften	Verwendung	Brandschutz	Luftschalldämmung
Faserverstärkte Gipsplatten - Gipsfaserplatten	<b>Typ GF-I-W2-C1</b>	<b>GF</b> = Gipsfaserplatte <b>I</b> = erhöhte Oberflächenhärte <b>W2</b> = Reduzierung der Wasseraufnahme der Plattenoberfläche ≤ 500 g/m <sup>2</sup> <b>C1</b> = Grenzabmaß Dicke +/- 0,2 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bauplatten</li> <li>Ausbauplatten</li> <li>Feuchtraumplatten</li> <li>Feuerschutzplatten</li> </ul>	feuchteregulierend, imprägniert, faserverstärkt, stabil und belastbar, geschliffene Oberfläche, z. T. raumluftreinigende Funktion	An Wänden, Decken und Dachschrägen, im Dachausbau, bei Metallständerwänden, Vorwandinstallationen und als Trockenputz einsetzbar. Geeignet für gemäßigte Feuchträume (Küche, Bad und Dusche).	nicht brennbar (Baustoffklasse A1 oder A2), ab 10 mm Dicke Feuerschutzklasse F30 möglich	sehr guter Schallschutz